



der baden-württembergische

Zupfer-Kurier

www.zupfer-kurier.de

Nr. 93 aktuelle Informationen Mai 2006

Verbandszeitschrift des Bund Deutscher Zupfmusiker
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Landesmusikfest Württemberg

29. & 30. April 2006



Inhalt

Inhalt	2
In Eigener Sache	3
Der Zupfer-Kurier im neuen Gewand	3
Verbandsnachrichten	3
Mitgliederversammlung Württemberg 18.2.2006 in Eislingen	3
Mitgliederversammlung Baden 19.3.2006 in Ettlingen.....	4
Planung.....	6
Laudatio Manfred Herzog, Günther Kiefer, 22. Oktober 2005	7
Nachruf Franz Müller	9
Musikmentoren – eine vielfältige Grundausbildung.....	10
Ausschreibungen.....	11
29. & 30. April Landesmusikfest Württemberg	11
24. Juni Schülertag Württemberg in Eislingen.....	12
04. – 12. August Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen.....	13
20.-22. Oktober Landesmusikfest Baden in Ettlingen.....	13
29.10.-05.11. Kammermusikurs des Landesmusikrats BW	15
29.10.-03.11. - 6. Kammermusikurs für Gitarre und Mandoline.....	15
30.10.-04.11. Herbstlehrgang in Pforzheim-Hohenwart	16
11. & 12. November Interpretationskurs an der Musikschule Mannheim ...	16
Kurz Notiert	17
Mandolinverein Neckarsulm wird BDZ Mitglied	17
www.musikjugend-bw.de.....	17
Mandolinmusik findet Beachtung bei www.klassik.com	17
Termine, Lehrgänge.....	18
Konzerte.....	19
Neuerscheinungen.....	20
La Volta Ltg. Jürgen Hübscher "HERMES' INVENTION"	20

Impressum:

Herausgeber: Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Redaktion und VISP: Peter Boegler, Amalienstr. 16, 69168 Wiesloch,
Tel. 0 62 22 / 38 78 34, Fax 0 18 05 / 48 20 04 03 45;
E-Mail: Redaktion@Zupfer-Kurier.de
Erscheinungsweise: vierteljährlich am 15. Januar, 15. April, 15. Juli, 15. Oktober
Redaktionsschluss: jeweils zum 1. Januar, 1. April, 1. Juli, 1. Oktober
Alle nicht namentlich gekennzeichneten Artikel stammen aus der Redaktion.

Termine und Artikel die zu Redaktionsschluss vorliegen werden veröffentlicht. Bitte Beiträge und Termine in elektronischer Form per E-Mail an die Redaktion senden.

In Eigener Sache

Der Zupfer-Kurier im neuen Gewand

Nachdem der Zupfer-Kurier seit Jahren als Kopiervorlage an die Vereine verteilt wird bekommt unsere Verbandszeitung jetzt ein neues Gesicht. Die Delegiertenversammlung beschloss die Auflage von 500 auf 1000 zu erhöhen und den Zupfer-Kurier in den Druck zu geben. Ziel ist es alle aktiven Mitglieder sowie wichtige Personen aus anderen Verbänden und Politik besser zu erreichen und ansprechen-der zu erscheinen.

Mit der nächsten Auflage wird zusätzlich das Erscheinungsbild aufgefrischt. Unser neues Verbandslogo, das auch den Rahmen um die Zupfmusikfeste Württemberg und Baden bildet wird dann auf der Titel-

seite erscheinen.

Die Redaktion bittet um Rückmeldung falls zu viele oder zu wenig Exemplare ankommen. Weiterhin besteht die Möglichkeit den Zupfer-Kurier zusätzlich oder alternativ als E-Mail Abonnement zu erhalten.

Anzeigen gesucht

Um einen Teil der Druckkosten zu finanzieren können ab der nächsten Ausgabe Anzeigen für den Zupfer-Kurier geschaltet werden.

Kontakt über E-Mail:
redaktion@zupfer-kurier.de.

Verbandsnachrichten

Im Folgenden sind die Kurzprotokolle der Mitgliederversammlungen Württemberg und Baden abgedruckt. Ein ausführliches

Protokoll kann jeweils bei der Redaktion oder den Geschäftsführern angefordert werden. (redaktion@zupfer-kurier.de)

Mitgliederversammlung Württemberg 18.2.2006 in Eislingen

Bericht des Vorsitzenden Dieter Wahl

Im letzten Jahr gewann der BDZ das „Gitarrenensemble Tauberfranken“ als neuen Verein dazu. Das Reutlinger Orchester für Zupfinstrumente „ROZI“ löste sich auf und spendete die Vereinskasse dem Verband.

Für Fragen zur musikalischen Betreuung im Rahmen der Ganztagesesshule sowie zur Kooperation Schule-Verein steht Thomas Reuter zur Verfügung.

Das Land bietet ehrenamtlich Tätigen seit kurzem einen Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz. Daneben besteht ohnehin nach dem SozGB eine gesetzliche Unfallversicherung für alle Ehrenamts-

träger. In wie weit die Versicherung des Landes die BDZ-Versicherung ersetzt wird gerade geprüft. Der Vorstand informiert hier sobald weitere Erkenntnisse vorliegen und spricht dann den Mitgliedern eine Empfehlung aus.

Bericht WZO (Katrin Boegler)

In 2005 war das WZO sehr aktiv. Neben einer Konzertreise nach Ungarn vertrat das WZO den Verband bei Konzerten in Lomersheim und Neckarsulm. In Neckarsulm konnten sehr gute Kontakte zum dortigen Mandolinen- und Zitterverein geknüpft werden. Das Orchester tritt jetzt dem BDZ bei.

Bericht der Jugendleitung (Veronika Protzer)

Auf der Jugendversammlung beim Herbstlehrgang 2005 wurde Veronika Protzer zur Jugendleitung Württemberg gewählt. Stellvertreter ist Sebastian Rot (MGO Ebnat, Musikmentor). Bei der Gelegenheit wurde von der Jugendversammlung auch die Jugendordnung Baden-Württemberg beschlossen. Die Jugendordnung bindet die Jugend in den BDZ ein und regelt die Organisation.

In 2005 wurde erstmals ein Württembergischer Schülertag durchgeführt, der im Juni 2006 wiederholt wird.

Ergebnisse der Wahl (Württemberg)

Der Wahlvorschlag Dieter Wahls wurde einstimmig angenommen. Dieter kündigt bereits heute seine letzte Amtszeit an und fordert dazu auf sich schon mal Gedan-

ken über seine Nachfolge zu machen. Gewählt wurden:

Vorsitzender Dieter Wahl,

2. Vorsitzender Dietmar Ruf,

Geschäftsführerin Monika Single,

Schatzmeister Thomas Gaugele,

Musikleiter Klaus Wuckelt,

Beisitzer Katrin Boegler (Organisation WZO), Thomas Reuter (Organisation Lehrgänge) Helmut Aichele und Peter Boegler.

Zum **Kassenprüfer** gewählt wurden: E-leonore Pfrommer und Werner Frei.

Als **Delegierte** wurden gewählt: Dieter Wahl, Dietmar Ruf, Thomas Gaugele, Helmut Aichele, Veronika Protzer, Katrin Boegler, Peter Boegler, Monika Single, Thomas Hesse, Thomas Reuter, Klaus Wuckelt.

Mitgliederversammlung Baden 19.3.2006 in Ettlingen

Bericht der Vorsitzenden Petra Schneidewind

Eurojugendmusikfestival in Offenburg (Mai 2005)

Das Eurojugendmusikfestival war insgesamt eine gelungene Veranstaltung. Die Teilnehmerzahl war zwar kleiner als erwartet aber am Ende doch das maximal machbare. Es konnten durch die Vermittlung von Präsidentin Ruep gute Kontakte zum Staatlichen Seminar Offenburg und zur Stadt Offenburg geknüpft werden. Die Räumlichkeiten und das Umfeld im Kulturzentrum sind ideal. Allerdings konnte bisher noch keine Vernetzung mit der Musikschule und dem Kulturkaffee in Offenburg erlangt werden. Die Öffentlichkeitsarbeit und die Einbindung der Vereine muss ebenfalls verbessert werden. Das Festival wird 2007 in Offenburg wiederholt dabei sollen die Schwächen der Erstauflage entsprechend beseitigt werden. Bei der Delegiertenversammlung in Jech-

tingen wurden die Aktionspunkte ausgearbeitet und das Organisationsteam verstärkt.

Kommunikation mit der Basis

Im Rahmen des Eurojugendmusikfestivals in Offenburg traten Kommunikationsprobleme mit der Vereinsbasis zu Tage. Um dieses Problem zu beheben soll die bestehende Zwischeninstanz „Regionalbeauftragte“ wieder belebt werden. Dazu fand eine Sitzung im Januar statt. Daneben soll die Adressdatenbasis durch zentrale Pflege verbessert und besser genutzt werden (z.B. gezieltes Anschreiben der Jugendleiter der Vereine).

Veranstaltungen des Landes

Tendenziell nehmen die Sitzungstermine und Mitgestaltungsaufgaben der Laienmusik auf Ministeriumsebene immer mehr zu. Auch die vom Ministerium initiierten Veranstaltungen (wie bspw. die Heimattage) werden immer zahlreicher.

Das macht uns einerseits einen höheren Aufwand, gibt uns andererseits aber auch die Chance uns breiter zu präsentieren. Für Vereinsensembles ergeben sich immer wieder attraktive Gelegenheiten zum Beispiel:

- Lange Nacht der Mainaumelodie; mit ZO Villingen-Schwenningen, Mandolinata K'he
- Heimattage (Wertheim)
- Landesmusikfestival in Ladenburg
- Eurojugendmusikfestival in Rust

Kooperation Schule Verein

Auf dem Landeskongress zur Musikpädagogik im Oktober 2005 hielt Rolf Nold als Vertreter des BDZ ein Referat zur Kooperation Schule-Verein. Das Script wurde im Zupfer-Kurier veröffentlicht und ist unter www.zupfmusik-bw.de verfügbar. Kooperationen wurden bisher von Ötigheim und Mandolinata Mannheim durchgeführt. An dieser Stelle seien alle Vereine noch mal aufgefordert solch eine lohnende Kooperation mit einer Schule einzugehen.

Neuzugang in 2005

In 2005 trat das Gitarrenensemble Tauberfranken (Leitung Georg Sauter) dem BDZ bei.

Aus der Vorstandschaft

In der Vorstandschaft gab es im letzten Jahr eine bedauerliche Entwicklung. Der langjährige Geschäftsführer Manfred Herzog legte seine Ämter nieder. Dazu zählte auch die Betreuung unseres Informationsmediums Zupfer-Kurier. Diese Aufgabe hat Peter Boegler übernommen, der nun seit der 3. Ausgabe 2005 die Redaktionsarbeiten erledigt und in diesem Zusammenhang auch die Verwaltung sämtlicher Mitgliederdaten. Peter Boegler erklärt sich bereit offiziell die Nachfolge von Manfred Herzog zu übernehmen.

Manfred Herzog wurde auf der Delegier-

tenversammlung in Jechtingen für seine Verdienste um die Zupfmusik geehrt (siehe Bericht, Anm. der Redaktion).

Musikleitung (Matthias Kläger)

Der Osterlehrgang ist in 2005 sehr gut gelaufen und für 2006 bereits wieder voll ausgebucht.

Der Herbst-Kammermusiklehrgang wurde zum 3. Mal ausgerichtet. In 2006 findet er in Pforzheim Hohenwarth parallel zum Herbstlehrgang Württemberg statt.

Der C-Lehrgang für Ausbilder und Dirigenten läuft gerade. Die Abschlussprüfungen sind im Juni in Ötigheim.

Im Februar fand in Rastatt eine Fortbildung von K-H Weis zur "Zupferklasse" in der Schule statt. Mit Hilfe von Monochorden können bereits Grundschüler schnell ein einfaches Musikinstrument verstehen und spielen. Die Ergebnisse könnten in der Ganztagesbetreuung eingesetzt werden.

Finanzen (Günther Ertle)

Vom Land wird der Spielraum zur Verwendung der Landesmittel größer. Die Dirigentenzuschüsse wurden auch in 2005 problemlos abgewickelt.

Die Orchesterkasse des BZO wurde in die Landeskasse eingegliedert. In 2005 erwirtschaftete der Landesbezirk Baden einen Überschuss von 2012 Euro. Die Rücklagen sind für die Vorfinanzierung der Lehrgänge erforderlich.

Die Kasse wurde am 21. Februar geprüft in bester Ordnung befunden.

Ergebnisse der Wahl (Baden)

Der Wahlvorschlag Petra Schneidewinds wurde einstimmig angenommen. Gewählt wurden:

Vorsitzende Petra Schneidewind,
2. Vorsitzender Alexander Becker,
Geschäftsführer Peter Boegler,
Schatzmeister Günther Ertle,

Musikleiter Matthias Kläger,

Beisitzer Gerhard Wetzler, Pia Grees, Johannes Dilger, Christopher Graf Schmidt

Bei den Kassenprüfern wurden wiedergewählt: Manfred Ries und Ulrich Mayer

Als Delegierte wurden einstimmig gewählt:

Petra Schneidewind, Alexander Becker, Peter Boegler, Günther Ertle, Matthias Kläger, Gerhard Wetzler, Pia Grees, Johannes Dilger, Christopher Graf Schmidt, Markus Klemmke, Arnold Sesterheim, Margreth Ruep

Planung

Zusammenarbeit mit dem BDB

Als Gast vertrat Fritz Hörter den Landesmusikrat und den Bund Deutscher Blasmusikverbände (BDB). Er ist den Zupfern auch als Initiator des Tags der Laienmusik (jetzt Landesmusikfestival) bekannt.

Herr Hörter berichtet, dass der Landesjugendring, Interesse daran hat die Jugendmusik in den Landesjugendring zu bekommen. Dadurch wäre für die Jugendmusik eine Mittelabschöpfung aus dem Landejuugendplan möglich. Um am Landesjuugendplan teilzunehmen fehlt dem BDB trotz 23 000 Jugendlicher die Flächendeckung – diese hat wiederum der BDZ-bw als landesweiter Verband. Daher liegt die Idee nahe, eine Landesarbeitsgemeinschaft Bläser und Zupfer zu bilden, die dann Mitglied im Landesjuugendring wird.

In Zusammenarbeit der Jugendleitung des BDZ-bw und des BDB soll bis September eine Kooperationserklärung zur Jugendarbeit ausgearbeitet werden. Diese kann dann dem Landesjuugendring im November zur Entscheidung vorgelegt werden.

Mit Start der Kooperation ab Januar 2007 bieten sich dann etliche Möglichkeiten verstärkter Jugendarbeit und auch der Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen

der Verbände BDB und BDZ.

Zupfmusikfest Ettlingen 20.-22.10.

Schwerpunkte des Badische Zupfmusikfests in Ettlingen sind die Vereine und die Jugendlichen. Das Musikfest soll die Bandbreite der Mandoline zeigen. Unter anderem sind geplant:

- Kinder und Jugendorchester, Barbarino.
- Workshops zu Liedbegleitung mit Gitarre und Rhythmus.
- Mandolinenworkshop mit Detlef Tewes
- Theater Aufführung "Der Kontrabass" mit Mandolinenorchester.
- Jazzkonzert
- Uraufführung einer Jugendoper "Skins" mit ZO im Jugendhaus "Specht"
- Wettbewerb "Just 4 Fun" für die publikumswirksamste Vorstellung. Jedes Orchester sollte hier eine Beitrag leisten. Beispiele: Didgeridoo und 2 Mandolinen, Kurzer Vortrag für Gitarre und Fuchsschwanz, Mandolinen und Gesang oder Multimedial.

Eurojuugendfestival Offenburg 2007

Die Planung ist in vollem Gange. Bisher sind geplant:

- Hübscher (La Volta)
- Gesangs Improvisation (Daniela Sauter)
- Gitarren Improvisation (Sperrfechter, Mannheim)
- Irish, Folk mit Mandoline (Ulf Bangert)
- Guitar goes Big Band (Christian Müller)

Diesmal soll das Kulturkaffee mit Auftritten von Bands als zentraler Anlaufpunkt in das Festival eingebunden werden. Für die Gestaltung der Plakate und Flyer ist ein Wettbewerb an der Kunstschule Offenburg geplant.

Landesjugendorchester (Arnold Sesterheim)

Als Träger fördert der Landesmusikrat die beiden Jugendorchester –Jugendzupf-orchester (JZO) und Jugendgitarrenorchester (JGO).

Das JZO führte in 2007 eine Konzertreise nach Spanien, Logroño und Frankreich, Toulouse durch. Das JGO war auf Konzertreise nach Italien, Turin. Dort wurde eine komplette DVD und Fernsehproduk-

tion finanziert.

Das JZO plant für 2007 eine Konzertreise nach Venezuela. Für das JGO ist eine Konzertreise nach Peru, Bolivien und Chile noch offen. Die Entscheidung wird bis zum 15.4. getroffen.

Beide Orchester nehmen beim Auswahl-orchesterwettbewerb in Trossingen teil.

Laudatio Manfred Herzog, Günther Kiefer, 22. Oktober 2005



Manfred Herzog, Petra Schneidewind, Günther Kiefer in Jechtingen

Anlässlich der Delegiertenversammlung am 22. Oktober 2005 in Jechtingen verabschiedete Landesmusikleiter Arnold Sesterheim zwei langjährig verdiente Mitarbeiter aus der aktiven Vorstandsarbeit des Landesverbandes B.-W. und führte aus:

Manfred Herzog ist seit 1958 Mitglied der Mandolinata Mannheim, davon Jahrzehnte als aktiver Gitarrespieler. Schon früh engagierte er sich über seinen Verein hinaus, etwa beim von Siegfried Behrend und Takashi Ochi 1968 gegründeten Deutschen Zupforchester (DZO) als Gitarrist und langjähriger Verwalter des Notenarchivs. Ebenso war Manfred Herzog 1971 Gründungsmitglied des Badischen Zupforchesters (BZO) und von 1976 bis

1996 dessen Organisationsleiter. Unvergesslich diese Jahre mit all den vielen LP- und CD-Produktionen, den zahlreichen Konzertreisen nach Italien, Australien und vor allem Spanien.

Ebenfalls 1976 wurde Manfred als Geschäftsführer in den Vorstand des Landesbezirks Baden gewählt und baute im Auftrag des Verbandes die vorbildliche „Zupfmusik-Diskotheek“ auf. Bei sicher Hunderten von Veranstaltungen wie Konzerten, Lehrgängen, Festivals, Landesmusikfesten usw. war Manfred mit einer Auswahl seiner umfangreichen, liebevoll aufgebauten Diskothek dabei. Zupfmusikfreunde in aller Welt bediente er per Versand mit Tonträgern – ebenfalls aus aller Welt, insbesondere aber mit den

Produktionen des BZO, der beiden Landesjugendorchester JZO und JGO, aber auch zahlreicher deutscher Vereine. Unseren b.-w. Vereinen ist Manfred Herzog insbesondere bekannt als Betreuer, Herausgeber und Versender des „b.-w. Zupferkurier“ in der Nachfolge von Otto Kläger bis diesem Monat. Nun verabschiedet sich Manfred Herzog aus der aktiven Vorstandsarbeit und wir alle haben ihm für sein langjähriges Engagement herzlich zu danken.

In Anerkennung seiner Verdienste um die Zupfmusik wurde Manfred Herzog bereits 1996 mit der Verdienstmedaille in Bronze des BDZ ausgezeichnet.

Günther Kiefer hat von allen Funktionsträgern in B.-W. am längsten gewirkt: mehr als 40 Jahre Verbandsarbeit! Und immer noch im Unruhestand, doch davon später.

Als 12-jähriger begann er 1949 als Aktiver bei seinem Heimatverein Naturfreunde KA-Knielingen, spielte die Jahre hindurch Mandoline, Gitarre und Kontrabaß. Er war als Ausbilder in seinem Verein tätig, gelegentlich auch bei Verbandslehrgängen Und dirigierte zeitweise sein eigenes Orchester sowie die von KA-Grötzingen und des KMGV 1903. Quasi selbstverständlich übernahm er Ehrenämter im Heimatverein und ist heutzutage sogar bereits längere Zeit Vorsitzender der Naturfreunde Knielingen.

Seit Gründung 1968 bis 1978 war Günther Mitglied des DZO, seit 1971 Gründungs-Mitglied und aktiver Mandolinist beim Badischen Zupforchester, zudem seit einigen Jahren dessen Organisationsleiter.

1961 bereits wurde Günther Kiefer Mitglied des Vorstandes des Landesbezirks Baden. Er übte im Laufe der Jahre die Funktion des Jugendleiters, des Musiklei-

ters, eines Beisitzers und mehrmals des Stellv. Vorsitzenden aus. In seiner Funktion als Musikleiter organisierte er 20 Jahre lang, von 1965 bis 1985, sämtliche Lehrgänge des Landesverbandes. Bei den Landesmusikfesten Baden 1976 in Knielingen, 1980 in Ettlingen, 1984, 1988 und 1992 in Baden-Baden sowie 1996 und 2000 in Rastatt war Günther Organisationschef.

Für seine Verdienste für die Zupfmusik wurde Günther Kiefer seitens des BDZ mehrfach geehrt: Ehrennadeln in Silber und Gold, Ehrenbrief, Ehrenblatt, zuletzt 1999 die Verdienstmedaille in Bronze.

2001 verabschiedete sich Günther auf eigenen Wunsch aus der Vorstandsarbeit. Aber sein „Unruhestand“ hält weiterhin an, und dafür sind wir ihm sehr dankbar. 1984 wurde ihm nämlich vom Landesmusikrat B.-W. die Organisation der Landesentscheidungen zum Deutschen Orchesterwettbewerb und des Wettbewerbs für Zupfgruppen des LMR übertragen, ein Amt, das er nach wie vor ausführt (2006 mit einer Beteiligung von 46 Jugendgruppen, Anm. der Redaktion).

Ich selber, und wenn ich in die Runde der Delegierten blicke, auch viele von Euch haben mit Manfred und Günther so viele gute Jahre verbracht, sei es als Kollegen im Vorstand, sei es als Mitglieder des BZO. Der enorme Aufschwung der Zupfmusik in Baden-Württemberg, qualitativ wie quantitativ, wäre ohne das herausragende ehrenamtliche Engagement von Persönlichkeiten wie Manfred Herzog und Günther Kiefer undenkbar. Ich wünsche beiden, auch in aller Euer Namen, einen wohlverdienten Ruhestand, bin mir aber sicher, dass wir jederzeit mit beiden rechnen können, sollte es die ein oder andere Aufgabe erfordern.

Arnold Sesterheim, Landesmusikleiter
BDZ LV B.-W.

Nachruf Franz Müller

Am 09. Dezember 2005 musste der Karlsruher Mandolinen- und Gitarrenverein 1903 e.V. Abschied nehmen von seinem Ehrenmitglied Franz Müller.

Am 02. Juli 2005 vollendete Franz Müller das 90. Lebensjahr an seinem Altersruhesitz in Herrenberg und wir konnten ihm dort mit einem Geburtstagsständchen eine große Freude bereiten. Niemand von uns ahnte dabei, dass das die letzte Begegnung mit Franz Müller sein würde.

Franz Müller trat 1931 dem „Mandolinen- und Touristenklub Edelweiß 1913“ bei und war 1946 einer der Mitbegründer des Zusammenschlusses des „Edelweiß“ und der „Ersten Karlsruher Mandolinengesellschaft 1903“ um der Zupfmusik in Karlsruhe nach den Wirren und Verlusten von 1933-45 im „Karlsruher Mandolinen- und Gitarrenverein 1903 e.V.“ eine neue Basis zu geben.

Er begleitete in dieser langen Zugehörigkeit viele Ehrenämter in der Vereinsleitung. So war er von 1947-53 Schriftführer und in den Jahren 1957-58 Erster-, sowie von 1965-78 stellvertretender Vorsitzender.

Mit seiner Musikalität hatte er immer eine herausragende Stellung im Orchester und in einzelnen, zeitweise bestehenden Ensembles des KMGV. So begleitete er ca. vier Jahrzehnte die Stellung des ersten Mandolinisten und trat in dieser Form



auch häufig als Solist in Erscheinung. Sowohl in der Musik wie auch in seiner menschlichen Prägung stellte er immer eine verlässliche Größe dar. Das zeichnete ihn auch in den von ihm ausgefüllten Ehrenämtern des Vereinsgeschehens aus. Die Ausbildung von Nachwuchspielern war ihm ebenso

wichtig wie das niveauvolle Musizieren. Er hat damit viele Menschen der Zupfmusik und dem Verein zugeführt und den musikalischen Bereich und die Vereinsführung des KMGV über Jahrzehnte mitgeprägt.

Für seine Verdienste verlieh ihm der Karlsruher Mandolinen- und Gitarrenverein 1903 e.V. 1978 aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des KMGV die Ehrenmitgliedschaft.

Der Bund Deutscher Zupfmusiker zeichnete ihn ebenfalls 1978 mit dem Ehrenbrief aus. 1995 erhielt Franz Müller die Ehrenurkunde für über 60 Jahre aktives Musizieren im Verein. 1997 hat er sich dann auf seinen Altersruhesitz zurückgezogen.

Mit Franz Müller hat der Karlsruher Mandolinen- und Gitarrenverein 1903 e.V. eines seiner ältesten und verdienstvollsten Mitglieder verloren. Wir haben in Ehren Abschied von ihm genommen und werden sein Andenken achtungsvoll bewahren.

Peter Huber, Vorsitzender 1. KMGV

Musikmentoren – eine vielfältige Grundausbildung

Im Januar dieses Jahres ist die Musikmentoren-Ausbildung des BDZ bereits in das sechste Jahr gestartet. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, einen kurzen Überblick über diese Form der musikalischen Ausbildung zu geben, die vom Kultusministerium Baden-Württemberg initiiert und mit getragen wird.

Vor allem durch ihre Vielfalt zeichnen sich die Mentorenlehrgänge aus: An vier Wochenend-Lehrgängen werden die Jugendlichen u.a. in den Fächern Dirigat/Ensembleleitung, Arrangement, Rhetorik/Moderation, Musiktheorie, Gehörbildung Gruppenführung und Pressearbeit unterrichtet. Schließlich geht es darum, den jungen Instrumentalisten Wege zu zeigen, wie sie selbst in ihrem Verein oder in ihrer Schule zu Hause aktiv werden können. Eigene Ensembles oder Bands anleiten, leichte Arrangements selber schreiben, ein Konzert in der Presse ankündigen und dieses dann auch moderieren - die Einsatzmöglichkeiten eines Mentoren sind variabel.

Dabei ist zu beachten, dass die Mentoren keine fundiert ausgebildeten Dirigenten oder Moderatoren sind. Vielmehr erhalten sie Einblick in eine Vielzahl von interessanten Bereichen und stellen damit eine nützliche Stütze im Vereinsleben dar. Ebenso bekommen sie Impulse um sich in der einen oder anderen Richtung weiterzubilden, z.B. als Dirigent, Instrumental-ausbilder oder gar für ein Musik- oder Pädagogikstudium.

Groß geschrieben wird auf den Lehrgängen die eigene Kreativität. Nicht nur, dass es gilt, eigene Arrangements zu schrei-

ben: An einem lehrgangsinternen Abschlussabend werden jedes Jahr kleine Auftritte zum Besten gegeben, in denen die Mentoren auch schauspielerisch aktiv werden. In Gruppen werden hier unter einem selbstbestimmten Motto Ideen verwirklicht, mit denen von der Ankündigung über die Dekoration bis hin zur musikalischen Umrahmung eine komplette Aufführung organisiert wird. So wurden die Dozenten, die hier lediglich als Zuschauer fungieren, beispielsweise auf eine Zeitreise entführt oder mit neuen "Vampir-Geschichten" unterhalten.

Ihr musikalisches und technisches Können demonstrieren die Jugendlichen dann bei der offiziellen Abschlussfeier, bei der die Mentoren aller Instrumente und Sparten ein gemeinsames Konzert veranstalten. Die BDZ-Mentoren waren dabei in den letzten Jahren mit den Instrumenten Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre, Mandoline, Harfe und Kontrabass zu hören, und stellten vor allem mit jazzigen oder rockigen Kompositionen unter Beweis, dass man mit Zupfinstrumenten durchaus moderne Unterhaltungsmusik spielen kann.

Vor allem eines wird jedes Jahr wieder bei den Abschlussfeiern spürbar: Dass die Mentoren bei der Fülle an Informationen, die sie erhalten haben, auch eine ganze Menge Spaß an der Ausbildung hatten!

Weitere Informationen zur Mentorenausbildung unter www.schulmusik-online.de oder beim Mentorenbeauftragten des BDZ BW Markus Klemke 0761/8866820 markus@klemke.info

Markus Klemmke

Ausschreibungen

29. & 30. April Landesmusikfest Württemberg

Landesmusikfest Württemberg



Veranstalter: Bund Deutscher Zupfmusiker – Landesbezirk Württemberg Zupforchester der Kolpingfamilie Eislingen (www.kolping-eislingen.de)

Schirmherr: Helmut Rau, Minister für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg

Veranstaltungsort: Stadthalle Eislingen/Fils

Organisation, Musikleitung und Kontakt:

Dietmar Ruf, Auf der Ebene 46, 73054 Eislingen,
Tel. 0 71 61 / 8 29 77

Eintrittspreise:

Festivalkarte 20,- €
Konzert einzeln: 8,- €

Während des Festivals findet eine Noten und Instrumentenausstellung im Jura-Saal der Stadthalle statt.

Eröffnungskonzert Samstag, 29. April 14:30

- Zupforchester der Kolpingfamilie Eislingen
Leitung Dietmar Ruf
- Liederkranz Eislingen
Leitung: Aribert Günzler
- Jugendzupforchester Baden-Württemberg
Leitung: Detlef Tewes
- Duo Maria Bredl / Klaus Wuckelt

Orchesterkonzert Samstag, 29. April 19:30

- Gitarrenensemble Aichwald Esslingen
- Saitenfreunde Binsdorf
- Mandolinen- und Gitarrenorchester Ebnat
- Zupforchester der Kolpingfamilie Eislingen
- Mandolinenorchester Hard
- Gitarrenensemble Leonberg
- Gitarrenensemble Nürtingen
- Mandolinenorchester Rechberghausen
- Mandolinenorchester Reutlingen
- Mandolinenorchester Schramberg
- Gitarren- und Mandolinenorchester Schwäbisch Gmünd
- Mandolinenorchester Schwaikheim

Abschlusskonzert Sonntag, 30. April 10:30

- Zupforchester der Kolpingfamilie Eislingen
Leitung Dietmar Ruf
- Ensemble Gabriele Leone, Paris
- Württembergisches Zupforchester
Leitung: Wolfgang Bast

24. Juni Schülertag Württemberg in Eislingen



Termin: 24.06.2006 um 9.00 – 16.30Uhr
Veranstaltungsort: Kolpingheim Eislingen
(Königstraße 64)

Dozenten: Veronika Protzer, Monika Single,

Alle, die Mandoline, Mandola oder Gitarre lernen und mit anderen zusammenspielen möchten, sind herzlich zum „Schülertag“ am 24. Juni 2006 eingeladen. Er findet im Kolpingheim Eislingen (Königstraße 64) statt.

Um 9 Uhr fangen wir mit dem Kennenlernen an. Danach ist eine Unterrichtsphase geplant; hier können auch die Stücke für das Zupforchester geübt werden. Und am Nachmittag ist eine gemeinsame Probe des Zupforchesters mit allen Teilnehmern geplant. Um 16.30 Uhr hören wir dann mit einem Kleinen Konzert des gemeinsamen Zupforchesters auf. Dazwischen ist natürlich auch Zeit für Spiel und Spaß: Musikquiz, Rhythmuszug und und und ...

Wer möchte, kann auf seiner Anmeldung angeben, was er im Unterricht kennen lernen oder auffrischen möchte. Wenn genügend erwachsene Teilnehmer zusammenkommen, dann werden wir eine eigene Gruppe für sie bilden.

Mitmachen kann jeder, vom Anfänger, der sich auf den leeren Saiten auskennt, bis zur Gitarristin oder auch Mandolinen-

spieler, die schon seit ein paar Jahren Unterricht haben. Wichtig ist, dass ihr Spaß am Musik machen und neue Leute kennen lernen habt.

Der Schülertag wird vom BDZ veranstaltet. Er ist ein Zusammenschluss von Spielgemeinschaften und Einzelpersonen in Deutschland, die Zupfinstrumente spielen; auf Landesebene werden sie vom BDZ-BW betreut. Die Kosten für den ganzen Tag belaufen sich auf 10 EUR (einschl. Mittagessen). 3

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer!

Bitte meldet euch bis zum 9. Juni 2006 an bei:

Monika Single
Mandolinen-/Gitarrenlehrerin beim Zupforchester Eislingen
Dinkelbeetweg 12
73054 Eislingen
Telefon: 07161/83937

Oder

Veronika Protzer
BDZ-BW - Jugendleitung
Mandolinenlehrerin
Eutighofer Straße 48/1
73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon: 07171/42083 (AB)
E-Mail veronika.protzer@nexgo.de

Hier erhaltet Ihr auch alle weiteren Infos
Veronika Protzer

04. – 12. August Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen



Die Internationalen Gitarrenfestspiele Nürtingen zählen zu einem der größten europäischen und international renommiertesten

Festivals für Konzertgitarre. Auch 2006 folgt wieder die Crème de la Crème der deutschen und internationalen Gitarrenszene unserem Ruf nach Nürtingen.

Hier vereinigen sich internationaler Flair mit familiärer Atmosphäre, perfekte Organisation mit herzlicher Betreuung und ein Programmangebot, das keine Wünsche offen lässt.

Angebot:

Konzerte mit David Russell, Guitar Duo Melis (Alexis Muzurakis & Susana Prieto), Maude Laforest, Fabian Hinsche (Preisträger 2004), Manuel Barrueco mit 'Cuarteto Latinoamericano' (Streichquartett), Graham Devine, David Tanenbaum,

Margarita Escarpa, Alexander Swete, Lukasz Kuropaczewski - Solo & Duo mit Katarzyna Bryla (Violine), Pavel Steidl, Roland Dyens (mit Teilnehmer-Ensemble), Aniello Desiderio, Finale Teilnehmer-Wettbewerb, Los Angeles Guitar Quartet.

Meisterkurse mit Manuel Barrueco, John Dearman, Aniello Desiderio, Graham Devine, Margarita Escarpa, William Kanengiser, Lukasz Kuropaczewski, Johannes Monno, Thomas Müller-Pering, Alexis Muzurakis, Susana Prieto, David Russell, Pavel Steidl, Alexander Swete, David Tanenbaum, Scott Tennant, Olaf Van Gonnissen, Andrew York

Sonderkurs für feste Gitarrenensembles, **Seminare** für alle Leistungsstufe, **Workshops** für Flamenco und Populärmusik für klassische Gitarre, **Wettbewerb, Vorträge, Ausstellung**

Details findet man im Internet unter www.gitarre-nuertingen.de

20.-22. Oktober Landesmusikfest Baden in Ettlingen

Das diesjährige Landesmusikfest weicht im Ablauf etwas vom üblichen Rahmen ab. Wir hoffen, dass die Resonanz trotzdem oder gerade deshalb sehr groß sein wird und wir zusammen ein schönes und kreatives Wochenende erleben. Hier einige Informationen zum geplanten Programmablauf (Änderungen vorbehalten):

Freitag:

ca. 18 h, Kleine Bühne Ettlingen:

Aufführung des Theaterstückes „der Kontrabaß“ von Patrick Süßkind mit dem Mandolinenorchester Ettlingen

ca. 21 h, Buhlsche Mühle:

„Haik Hakopian (Mandoline, Armenien), Bosko Biati (Deutschland) und Überraschungsgäste“

Haik Hakopian ist Virtuose auf der Mandoline und spielt zusammen mit der Band Bosko Biati (Roland Borho - Gitarre, Horst Meinzer – Bass und Percussion) - Musik aus Pop, Rock und internationale Folklore.

Ein absolutes Muss für Alle die Mandoline und Gitarre spielen, die mal fetzige und mitreisende Unterhaltungsmusik hören wollen!! Stimmung ist garantiert. Open End Plucking Strings Party. Rechtzeitig Tickets bestellen – es liegen jetzt schon über 50 Vorbestellungen vor.

Samstag:

Diesen Tag werden wir größtenteils in der **Stadthalle** verbringen.

9 h – 13 h Wettbewerb unter dem Mot-

to „Just for fun“

Alle Zupfensembles sind zu diesem Wettbewerb herzlich eingeladen. Es wäre schön, wenn möglichst viele Orchester, Zupfquartette etc. teilnehmen.

Die teilnehmenden Orchester sollen das Werk spielen, wovon sie denken, dass der Zuhörer vom Klang des Zupforchesters begeistert ist. Es wird bei dem Wettbewerb nicht die technische Perfektion beurteilt, sondern die Publikumswirksamkeit und die Originalität des Werkes oder Stückes. Über Klassik, Pop oder Eigenkompositionen ist alles möglich. Es können Originalwerke oder Bearbeitungen jeder Art und Stilrichtung vorgetragen werden. Das Werk sollte zwischen 2 - 7 Minuten dauern. Zusatzinstrumente (egal welche) oder Singstimme(n) sind erlaubt.

Der Wettbewerb soll den Spaß am Zupforchester wecken. Wenn jeder sein „bestes“ Stück präsentiert, gehen alle Orchester anschließend mit neuen Ideen nach Hause.

11 h – 13 h Workshops

Es werden verschiedene Workshops angeboten u.a. mit Detlef Tewes, Walter Barbarino, Dieter Gutfried, u.a. Es wird für jeden etwas Interessantes dabei sein.

20 h gemeinsames Konzert

bei diesem Konzert werden alle Orchester gemeinsam als ein großes Orchester spielen. Die Noten werden im Vorfeld an die Orchester verschickt, die zum Landesmusikfest kommen. Es ist auch möglich, dass nur ein Teil eines Orchesters am gemeinsamen Konzert teilnimmt. Es werden bei diesem Konzert auch die interessantesten Vorträge aus dem Wettbewerb als „Specials für Zupforchester“ vorgetragen.

Die Probe für das abendliche Konzert findet von **15 h – 18 h** unter der Leitung von Boris Björn Bagger statt.

Nach dem Konzert gemütliches Beisammensein im Foyer der Stadthalle. Dort gibt es dann auch etwas zu Essen und zu Trinken.

Sonntag:

10 h Aufführung der **Jugendoper „Skins“** von Christopher Grafschmidt mit dem Mandolinenorchester Ötigheim im Jugendhaus Specht und Auftritt des **Jugendorchesters**.

Vor dem Konzert Präsentation der Workshops im Vorraum.

Das Jugendorchester wird Walter Barbarino leiten. Es setzt sich zusammen aus jugendlichen Spielern bis ca. 13 Jahren aus unseren Vereinen. Auch hier werden den Spielern die Noten vorher zugeschickt. Das Jugendorchester probt auch **Samstag von 15 h – 18 h**.

Noch kurz zu den Kosten:

Die Workshops sind für unser Mitglieder kostenlos. Die Konzerte, die man besucht, ohne aktiv mitzuwirken, Kosten natürlich Eintritt. Der Eintrittspreis wird vom Vorstand des Landesverbandes noch festgesetzt.

So, nun hoffe ich auf zahlreiche Anmeldungen zum Landesmusikfest und auch zum Wettbewerb. Wer noch Fragen hat, kann sich gerne an mich wenden. Anmelden darf man sich auch bei mir. Wer Übernachtungsmöglichkeiten benötigt, bitte Bescheid sagen. Wir können einige private Unterkünfte zur Verfügung stellen, es gibt aber auch Hotels in Ettlingen.

Viele Grüße, Eva Baader

E-mail: evabaader@web.de.

Mandolinenorchester Ettlingen



**KAMMER-
MUSIKKURS**
BADEN-WÜRTTEMBERG
2006

Termin: 29.10 abends bis 05.11

Ort: Landesakademie für die musizierende Jugend Ochsenhausen

Dozent Zupfinstrumente: Detlef Tewes

Anmeldeschluss: 30. Juni 2006

Zielgruppe: Der Kammermusikkurs wendet sich an junge Instrumentalisten ab 12 Jahren, die sich erfolgreich an „Jugend-musiziert“ beteiligt haben oder einen vergleichbaren Leistungsstand erreicht haben. Es können sich Einzelspie-

ler oder Ensembles anmelden.

Anmeldung und Information sind erhältlich beim

Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.
Ortsstraße 6

76228 Karlsruhe

Tel: 0721/94767-0,

E-Mail: kontakt@landesmusikrat-bw.de

Bei erstmaliger Anmeldung ist ein Tonträger einzureichen, der den Leistungsstand des Spielers ausweist. Die Zulassung erfolgt durch den Fachdozenten im Zusammenwirken mit dem Landesmusikrat. Ein Anspruch auf Berücksichtigung besteht nicht. Bewerber, die keinen Tonträger eingereicht haben, können grundsätzlich nicht zugelassen werden. Die Zulassung verpflichtet zur Lückenlosen Anwesenheit während des Kurses.

Die Teilnehmer werden rechtzeitig benachrichtigt.

29.10.-03.11. - 6. Kammermusikkurs für Gitarre und Mandoline

Termin: 29.10. - 3.11. (Herbstferien)

Ort: Hohenwart-Forum, Pforzheim

Dozenten: Pia Grees, Matthias Kläger, Sonja Wiedemer

Anmeldeschluss: 31.7.2006

Der Bund Deutscher Zupfmusiker, Landesverband Baden-Württemberg e.V. veranstaltet auch im Herbst 2006 wieder seinen traditionellen Kammermusikkurs. Er wird geleitet von Pia Grees, Matthias Kläger und Sonja Wiedemer, drei Künstlern, die sich gerade auf kammermusikalischem Gebiet durch vielfältige Konzert- und Lehrtätigkeit sowie mehrere CD-Einspielungen einen Namen gemacht haben.

Der Kurs richtet sich sowohl an bereits

bestehende Ensembles (ab Duo) als auch an Einzelpersonen, die dafür zu Ensembles zusammengefasst werden (Wünsche für Besetzungen können geäußert werden), aller Altersgruppen und Niveaus. Auch die Teilnahme von Ensembles in Kombination mit anderen Instrumenten ist möglich.

Alle Teilnehmer erhalten täglich Unterricht bei einem oder mehreren Dozenten in ihrer Kammermusikformation sowie bei Bedarf zusätzlichen Einzelunterricht. Außerdem wird es einen Forumsunterricht geben, in dem allgemeine Grundlagen des Zusammenspiels erarbeitet werden. Es finden abendliche Vorspiele sowie ein Abschlusskonzert der Teilnehmer statt.

Der Veranstaltungsort ist in diesem Jahr erstmals Pforzheim-Hohenwart. Das Tagungszentrum Hohenwart-Forum ist modern

und komfortabel ausgestattet und bietet ein außergewöhnliches Ambiente in landschaftlich reizvoller Umgebung (Infos unter www.hohenwart.de). Parallel wird dort auch der Herbstlehrgang des LB Württemberg stattfinden.

Die Kursgebühren betragen incl. Verpflegung und Unterkunft in komfortablen Zweibettzimmern 230.-EUR für Erwachsene, 180.-EUR für Schüler/Studenten. Auf Anfrage ist gegen einen Aufpreis von 25.-EUR die Unterbringung in Einzelzimmern möglich.

Anmeldung und Information:

Pia Grees & Matthias Kläger,
www.gitarrenprojekte.de

Tel.& Fax: 07663-2403,
E-mail: info@gitarrenprojekte.de

Matthias Kläger



Luftbild – Pforzheim Hohenwart

30.10.-04.11. Herbstlehrgang in Pforzheim-Hohenwart

Termin: Montag 30.10.- Samstag 4.11.
(Herbstferien)

Ort: Hohenwart-Forum, Pforzheim

Lehrgangsprogramm:

- Kammermusik
- Einzelunterricht
- Theorie
- Orchester

Neu:

- Öffentliches **Dozentenkonzert**

an einem Abend des Lehrgangs.

- Workshop **Musiktherapie** am Freitag, 3.11., für Instrumental- und Vokallehrer, mit dem Musiktherapeuten Kai Lünenschloß, Wuppertal.

Info und Anmeldung bei

Thomas Reuther,
Sebastian Kneipp Weg 28,
89075 Ulm,
Email Gitarre@Thomas-Reuther.de

11. & 12. November Interpretationskurs mit Maximilian Mangold an der Musikschule Mannheim:

Termin: 11.11-12.11.

Ort: Musikschule Mannheim:

Dozent: Maximilian Mangold

Teilnahmegebühr: aktiv 50,00 €/40,00 €
ermäßigt Weitere Infos:
www.maximilianmangold-gitarre.de

Jeder aktive Teilnehmer erhält zwei Unterrichtsstunden. Die Zahl der aktiven Teilnehmer ist begrenzt. Auch passive Teilnahme ist möglich. Kursinhalte sind Interpretation, Stilistik, Tonbildung, Klanggestaltung, Technikunterricht und Ensemblespiel.

Info und Anmeldung an:
Musikschule Mannheim
E 4, 14 - 68159 Mannheim
Tel: 0621/2938754
Fax: 0621/2939538

E-mail: musikschule@mannheim.de
oder maximilian.mangold@mannheim.de

Kurz Notiert

Mandolinverein Neckarsulm wird BDZ Mitglied

Vor kurzem trat der Mandolinverein Neckarsulm e.V. dem BDZ bei. Der Verein war bisher Mitglied im Zitterbund.

Im Oktober 2005 wurde in Zusammenarbeit mit Heide Weinhold (Vorstand Neckarsulm) statt eines Jahreskonzerts ein Matineekonzert des WZO veranstaltet. Im Rahmen dieses sehr gelungenen WZO Konzerts mit ausgezeichnetem Presseecho in der Heilbronner Stimme und der Neckarsulmer Woche konnten fast schon freundschaftliche Kontakte geknüpft werden. Neben den Vergünstigungen des BDZ war diese Verbindung sicherlich mit ein Auslöser für den Wechsel zum BDZ.

Herzlich willkommen im BDZ-bw!

www.musikjugend-bw.de

Seit ein paar Monaten ist der Arbeitskreis Laienmusik-Jugend im Internet vertreten. Er setzt sich aus allen Musikverbänden in Baden-Württemberg zusammen, die auch Jugendarbeit machen: Bläserjugend Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände, die Jugendorganisationen der Sängerbünde und des Deutschen Harmonika-Verbandes, Landesverband der Liebhaberorchester, Deutsche Zithermusikbund, das Evangelische Jugendwerk und der Diözesanverband Pueri Cantores - und natürlich auch der BDZ BW. Das Ziel des Arbeitskreises ist es, die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden zu stärken, Kontakte über die einzelnen Vereine, Schulen und Kulturen hinaus zu ermöglichen.

Auf der Homepage werden kurze Informationen zu den Verbänden angeboten, Veranstaltungen, Lehrgänge angekündigt, eine Mentoren-Börse und eine Instrumen-

ten-Börse aufgebaut. Sie befindet sich noch in der Aufbauphase und sucht dringend nach Informationen. Auch die Absolventen von Mentoren-Lehrgängen dürfen sich angesprochen fühlen: nur wenn ihr euch in die Börse eintragt, können Vereine euch finden - das gilt natürlich auch für Vereine, die auf der Suche nach Mentoren sind!

Wer (Jugend-)Veranstaltungen melden oder weitere Infos möchte, kann sich mit Veronika Protzer (Tel. 07171/42083 AB EMail: veronika.protzer@nexgo.de;) in Verbindung setzen. Veronika Protzer

Mandolinmusik findet Beachtung bei www.klassik.com

Zur neuen CD von Detlef Tewes (Mandoline) und Boris Björn Bagger (Gitarre), **Mozart - World Premiere Recordings** schreibt [klassik.com](http://www.klassik.com) u.a.:

„Interpretation: höchste Punktzahl, Repertoirewert: höchste Punktzahl

Schon mit dieser CD-Ouvertüre (Die Kleine Nachtmusik) ist klar, dass die Besetzung – sowohl instrumental als auch personell - eine erstklassige Hommage an das Genie ist. Tewes und Bagger beweisen ihre hohe Virtuosität. Trotz eines ungewein schnellen Tempos verlieren sie nicht ihre musikalische Ausdruckskraft.

Das leise anrückende Tremolo des Mandolinenorchesters erinnert an einen hauchenden Engelschor und erzeugt beim Hörer eine angenehme Gänsehaut. Extremere könnten die Gefühlslagen (Arie der Königin der Nacht) nicht gewählt werden. Nach den zarten Tönen steigert sich die Wut bis ins Höchste. Besser als es hier gespielt wird, könnte es nicht gesungen werden.“

M. Löffler

Vollständiger Artikel unter [Klassik.com](http://www.klassik.com).

Termine, Lehrgänge

April

28.04.–02.05. **2. Starnberger Gitarrenseminar**, Pöcking am Starnberger See
29.04.–30.04. **Landesupfmusikfest Württemberg**, Eislingen

Mai

12.05.–14.05. 18.00 Uhr **C-Lehrgang**, Arbeitsphase, Rastatt
13.05.–14.05. **Jugendwettbewerb** für Zupfgruppen, Karlsruhe
25.05.–28.05. **eurofestival zupfmusik 2006**, Bamberg
27.05.–10.06. **JZO Konzertreise** Venezuela
31.05.–04.06. **JGO Konzerttour** Gesprächskonzerte mit Neuer Musik

Juni

16.06.–18.06. 18.00 Uhr **C-Lehrgang**, Arbeitsphase und Abschlussprüfung, Rastatt/Öttingheim
24.06. **Schülertag LB Württemberg**, Eislingen
25.06. 11.00 Uhr **Preisträgerkonzert**, Rastatt

Juli

07.07.–09.07. 10.00 Uhr **BZO**, Vorbereitungsphase "Rom 1", St. Bernhard, Rastatt
08.07. **Abschlussfeier für Mentoren**, Badenerlandhalle, K'he Neureut
15.07. **Landesmusikfestival**, im Rahmen der Landesgartenschau, Heidenheim
23.07. **Musikfest im Rahmen der Heimattage Wertheim**
31.07.–19.08. **JGO Konzertreise** Peru, Chile

August

04.08.–12.08. **Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen**, Nürtingen
04.08.–05.08. Internationaler Zupfmusik-Kompositionswettbewerb der Stadt Logroño (Spanien)
06.08.–12.08. Internationales Zupfmusikfestival von RIOJA (Spanien) www.sociedadartisticariojana.com

September

08.09.–10.09. **Eurotreff Musik**, Bühl
29.09. **JGO**, GOFI Festival, Eröffnungskonzert, Bad Nauheim
23.09.–24.09. 9.00 Uhr **BZO** Vorbereitungsphase "Rom 2", St. Bernhard, Rastatt

Oktober

01.10. **JZO Arbeitsphase**, Öttingheim
14.10.–15.10. 9.00 Uhr **BZO** Vorbereitungsphase "Rom 3", St. Bernhard, Rastatt
20.10.–22.10. **Landesupfmusikfest Baden**, Ettlingen
21.10. **JGO** Benefizkonzert, Tag der Gitarre, Musikschule, Heidelberg
27.10.–05.11. **BZO**, Konzertreise nach Rom / Italien
27.10.–05.11. **Kammermusikurs des Landesmusikrats BW**, Ochsenhausen
29.10.–03.11. **6. Kammermusikurs** für Gitarre und Mandoline, Forum Hohenwart
30.10.–04.11. **D-Herbstlehrgang**, Forum Hohenwart, Pforzheim-Hohenwart

November

10.11.–12.11. **3. Wettbewerb für Auswahlorchester**, Trossingen
11.11.–12.11. 20.00 Uhr **Interpretationskurs Maximilian Mangold**, Musikschule, Mannheim

Dezember

12.12. **Lucia-Fest**, Insel Mainau

2007

26.01.–28.01. **Kurzlehrgang**, Rastatt
09.02.–11.02. **BZO**, Vorbereitungsphase CD 1
09.03.–11.03. **BZO**, Vorbereitungsphase CD 2
16.03.–18.03. **BZO**, CD-Aufnahme
09.04.–15.04. **Osterlehrgang**, Kürnbach
17.05.–20.05. **2. Eurojugendmusikfestival**, Offenburg
11.10.–14.10. **Musikkongress**, PH Freiburg

Konzerte

April

22.04.		Mandolinen-Orchester Hardt e.V. , Konzert, Hardt
29.04.–30.04.		Landeszupfmusikfest Württemberg , Eisligen
22.04.	18.00 Uhr	Balalaika-Orchester IWUSCHKA , Badisches Staatstheater, Karlsruhe

Mai

01.05.	17.30 Uhr	Denise Wambsgaß , Solokonzert, Ev. Gemeindehaus Niestetal-Sandershausen
06.05.	20.00 Uhr	"Die Schöne Müllerin" auf zehn Saiten , Spitäle, Würzburg
07.05.	17.00 Uhr	Mandolinata Karlsruhe , Wohnstiftes Erlenweg 2, Karlsruhe-Rüppurr
07.05.	18.00 Uhr	Balalaika-Orch. IWUSCHKA , Stephanssaal, Ständehausstrasse 4, Karlsruhe
12.05.	20.00 Uhr	Denise Wambsgaß & Jakob Ruppel , Rathaussaal, Diessenhofen/Schweiz
13.05.		Klingende Mainau (Mitwirkung BDZ)
14.05.	11.15 Uhr	Take Four Guitar Quartet , Altes Rathaus, Kuppenheim
14.05.	19.30 Uhr	Take Four Guitar Quartet , Bergkirche, Teningen-Nimburg
19.05.	20.00 Uhr	Denise Wambsgaß & Jakob Ruppel , Kreuz & Quer, Kronstraße 38, Landau
21.05.		Karlsruher MGV , Konzert zur Kaffeezeit, Grünwinklerstr. 10, Karlsruhe
21.05.	18.30 Uhr	D. Wambsgaß & J. Ruppel , Wasserschlosschen Hunolstein, Nieder-Wiesen
25.05.–28.05.		europfestival zupfmusik 2006 , Bamberg
31.05.–04.06		JGO Konzerttour Gesprächskonzerte mit Neuer Musik

Juni

17.06.	19.00 Uhr	Philippe Wolter , Ernst-Toch-Saal, Musikschule, Mannheim
25.06	11.00 Uhr	Preisrägerkonzert , Rastatt
25.06	18.00 Uhr	M. Mangold , Platero und ich, Bibliothekssaal am Lanzgarten, Mannheim

Juli

15.07.		Matthias Kläger , Git., Ulrich von Wrochem, Viola, Altes Rathaus, Homberg
15.07.		WZO , im Rahmen des Landes-Musikfestival , Heidenheim
15.07.		GMO Schwäbisch Gmünd e.V. , Schwäbisch Gmünd
20.07.	19.00 Uhr	GO der Musikschule Mannheim , Ernst-Toch-Saal, Musikschule, Mannheim
23.07.	16.00 Uhr	Naturfreunde Knielingen , Sommerkonzert im Albhäusle, K'he-Knielingen
23.07.	16.00 Uhr	Mandolinata Karlsruhe , Stadtgarten Seebühne, Karlsruhe
29.07.		Lange Nacht der Mainau "Melodie" (TN: ZO Villingen-Schwenningen)

August

04.08.–12.08.		Internationale Gitarrenfestspiele Nürtingen , Nürtingen
---------------	--	--

September

17.07	15.30 Uhr	Mandolinata Karlsruhe , Stadtgarten Seebühne, Karlsruhe
29.09		JGO , GOFI Festival, Eröffnungskonzert, Bad Nauheim

Oktober

08.10.	17.00 Uhr	Maximilian Mangold , Solokonzert, St. Columban, Friedrichshafen
13.10	19.30 Uhr	M. Mangold , Platero und ich, Wohnstift Rüppur, Karlsruhe
20.10.–22.10.		Landeszupfmusikfest Baden , Ettlingen
21.10.		JGO Benefizkonzert, Tag der Gitarre, Musikschule, Heidelberg
29.10.		Dozentenkonzert des Kammermusikurs , Akademie, Ochsenhausen

November

05.11.	17.00 Uhr	Maximilian Mangold , Duokonzert mit Heike Nicodemus (Traversflöte), Auferstehungskirche, Schwäbisch Hall
10.11.	20.00 Uhr	Maximilian Mangold , Solokonzert, Musikschule, Mannheim
11.11.	20.00 Uhr	Naturfreunde Wasseralfingen , Konzert, Bürgerhaus, Wasseralfingen
12.11.	18.00 Uhr	Naturfreunde Knielingen , Konzert, Evangelische Kirche, K'he-Knielingen

Dezember

09.12.	20.00 Uhr	SulTasto , Konzert, Alte Kelter, Korb
10.12.		Karlsruher MGV , Adventskonzert, Grünwinklerstr. 10, Karlsruhe
12.12.		Lucia-Fest , Insel Mainau
16.12.	18.30 Uhr	SulTasto , Konzert, ev. Kirche, Maichingen

Neuerscheinungen

La Volta Ltg. Jürgen Hübscher "HERMES' INVENTION"

Die neue La Volta CD „HERMES' INVENTION“ enthält einerseits Werke von Molinaro, Sanz, Vivaldi, Scarlatti und Brescianello, gespielt mit historischen Instrumenten wie Barockmandoline und andererseits Folklore aus Lateinamerika, Irland, Italien und Bulgarien ausgeführt mit dem für diese Länder typischen Instrumentarium.

Auszug aus den Kritiken:

- Die vitalen, vom ersten Moment mitreißenden Interpretationen wirken wie aus einem Guss . (Dr. Ingo Negwer, Online Musik Magazin, 10.12.05)
- I recieved your wonderfull CD and can't stop listen at it. It is exellent !!! (Mario Solera, Costa Rica, 28.12.05)

Bezug und MP3-Beispiele über www.la-volta.com



Raum für Anzeigen...



...E-Mail an: Redaktion@zupfer-kurier.de